

Bsp. 6M.03.18: Konzert mit beigefügten Kadenzen

Aus dem Vorwort:

Brahms komponierte bekanntlich keine eigene Kadenz zu seinem Violinkonzert, was zur Entstehungszeit des Konzerts schon als ungewöhnlich galt. Der Rezensent der Uraufführung sah sogar „durch die von Joachim eingeflochtene Cadenz in Etwas an der Eindrucksfähigkeit geschädigt. ... [Dazu] die gleichmäßige Cadenz schreiben, kann nur der Componist selbst, und er möge dies thun und dadurch den Versuchen Anderer ein für alle Mal vorbeugen.“ (Musikalisches Wochenblatt vom 10. Januar 1879) Brahms beließ es jedoch dabei, die Kadenz als einen Ort offen zu halten, der allein vom Interpreten zu gestalten ist. Bereits zu seinen Lebzeiten gab es eine ganze Reihe weiterer Kadenzen von anderen Solisten, z. T. auf der Basis von Joachims Kadenz. Letztere hatte in den frühen Aufführungen Gestalt angenommen und war wohl bereits damals am weitesten verbreitet. Sie erschien erstmals 1902 in der von Joachim zu diesem Zeitpunkt fixierten Gestalt und ist seitdem Teil der Rezeptionsgeschichte des Konzerts geworden. Das Vorhandensein einer Kadenz des Widmungsträgers und dessen enge Verbindung mit Brahms schließt aber neue Kadenzversuche nicht aus. Im Gegenteil, ein unverstellter Zugang zu dem Konzert dürfte ganz in Brahms' Sinne sein. Die vorliegende Neuausgabe enthält deshalb neben der Joachim-Kadenz meine eigene Kadenz.

Titelseite

JOHANNES BRAHMS
(1833–1897)

Konzert Concerto
für Violine und Orchester for Violin and Orchestra
D-dur in D major

op. 77

Ausgabe für Violine und Klavier vom Komponisten
Edition for Violin and Piano by the Composer

Einrichtung der Solostimme, Anmerkungen und Kadenzen
Solo Part arranged, annotated and with Cadenzas
von/by
Joseph Joachim, Thomas Zehetmair

Erste Notenseite:

Edition Breitkopf 8635

© 2006 by Breitkopf & Härtel, Wiesbaden

Umschlagvorderseite
und -rückseite:

Breitkopf *Urtext*

Letzte Notenseite:

rev. 2/2006
PIROL-Notendruckerei, Minden

Umschlagrückseite:

ISMN M 004 18236 9

9 790004 182369



BREITKOPF & HÄRTEL

WIESBADEN · LEIPZIG · PARIS

Edition Breitkopf 8635

Printed in Germany

Bsp. 6M.03.18: Konzert mit beigefügten Kadenzen

Zusätzliche Informationen:

Es liegt ein Hauptwerk (Violinkonzert von Brahms) mit Ergänzung (Kadenzen) vor

Joseph Joachim (1831-1907)

Thomas Zehetmair (1961-)

Klavierauszug: 40 Seiten

2 Violinstimmen

Begleitmaterial: 1 gefaltetes Doppelblatt mit jeweils 2 gezählten Seiten auf Vorder- und Rückseite (enthält je eine Kadenz von Joseph Joachim und Thomas Zehetmair)

Werkinformation aus dem maßgeblichen BrahmsWV von McCorkle [* steht für neue Zeile]:

„Opus 77 Violinkonzert D-dur * Joseph Joachim gewidmet * (GA Bd. V Nr. 1)“

Titel des Werks: Konzerte, Violine, Orchester, op. 77, D-Dur

Titel der Kadenz von J. Joachim: Kadenz zum Violin-Konzert op. 77 von Johannes Brahms

Titel der Kadenz von T. Zehetmair:

Kadenz zum Konzert für Violine und Orchester op. 77 von Johannes Brahms

Titel des Begleitmaterials:

Kadenz
zum Konzert für Violine und Orchester op. 77 von Johannes Brahms
Joseph Joachim

Pr. 2006.027
Kadenz
zum Konzert für Violine und Orchester op. 77 von Johannes Brahms
Thomas Zehetmair

Aus dem Vorwort:

Aufführungsdauer
etwa 35 Minuten